

Öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderats am 23.02.2026

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Franz Tauber, eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Er begrüßte den Verwaltungsleiter Herrn Lothar Huber, die Kämmerin Frau Katharina Schinner sowie Herrn Kraus von der öffentlichen Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 1 – Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Franz Tauber gibt folgendes bekannt:

- Das Verfahren für den Aufbruch der Parkautomaten am Klausenlift und am Wildpark wurde eingestellt. Die Versicherung wird den Schaden übernehmen.
- Kurzer Sachstandsbericht „Neuer Bauhof“
- Bezüglich einer eventuelle Hochwassergefahr aufgrund des starken Regens kann festgestellt werden, dass sich das neue Brückenbauwerk an der Liftstraße bewährt hat. Hier besteht keine Gefahr.
Das Wehr am Schnaitbach ist jedoch übergelaufen und hatte eine kleinere Überschwemmung am Spielplatz zur Folge.
- Der Gemeindeverwaltung ist ein Schreiben einer Anwohnerin „Am Park“ zugegangen, da ständig Fahrzeuge in ihrer Einfahrt wenden.
Die Gemeinde zieht hier in Betracht ein Schild mit „Sackgasse – Keine Wendemöglichkeit“ anzubringen.
- Der Klausenlift hat am heutigen Tag bereits den 58. Fahrtag am Familienland und den 50. Fahrtag am Klausenlift
- Die Kemnather Straße wurde wegen eines Schadens der Firma Bayernwerk teilgesperrt
- Beim Anwesen Webergasse 1 wurden Schilder für ein beidseitiges Parkverbot angebracht
- Die Entscheidung über die eingereichte Sportstättenförderung des Bundes wird erst nach Ostern erfolgen, da sehr viele Anträge eingegangen sind.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26.01.2026

Das Protokoll wurde den Gemeinderäten vorab per E-Mail zugesandt und liegt zusätzlich als Tischvorlage vor.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit dem Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 26.01.2026.

Beschluss: 12 : 0

TOP 3 – Bauvoranfrage Bau einer Garage auf der Flur Nr. 694/16, Gemarkung Mehlmeisel, Kemnather Straße 33; Bernd Lehnert

Dem Gemeinderat liegt eine Bauvoranfrage für den Bau einer Garage auf der Flur Nr. 694/16, Gemarkung Mehlmeisel, Kemnather Straße 33 vor.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit dem Bauvorhaben „Neubau einer Garage auf der Flur Nr. 694/16, Gemarkung Mehlmeisel, Kemnather Straße 33.

Beschluss: 12 : 0

TOP 4 – Möglicher zukünftiger Grundschulstandort der Gemeinde Fichtelberg und Mehlmeisel sowie Ganztagshortbetreuung

Nach kurzer Erläuterung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mehlmeisel beschließt, als Grundlage für weitere Prüfungen und Gespräche die Variante festzulegen, wonach der zukünftige Schulstandort für die Gemeinde Fichtelberg und die Gemeinde Mehlmeisel am Standort Mehlmeisel vorgesehen ist und die zukünftige Hortbetreuung am Schulstandort Fichtelberg erfolgen soll. Zur Vorbereitung weiterer Entscheidungsgrundlagen wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Gemeinde Fichtelberg eine Vereinbarung zur Beauftragung und Finanzierung der notwendigen Planleistungen abzuschließen.

Gegenstand dieser Vereinbarung sind ausschließlich die Planungskosten für

- die planerische Untersuchung des Schulstandorts in Mehlmeisel sowie
- die planerische Untersuchung der Hortbetreuung am Standort Fichtelberg.

Die anfallenden Kosten werden zwischen den beteiligten Gemeinden jeweils hälftig (50:50) getragen.

Eine Entscheidung über die Umsetzung der Maßnahme ist nicht Gegenstand dieses Beschlusses und bleibt einer späteren Beschlussfassung vorbehalten.

Beschluss: 12 : 0

TOP 5 – Wünsche und Anfragen

Gemeinderat Walter Ehlich erläutert, dass die Freiwillige Feuerwehr Unterlind vor hat aus eigenen Mitteln eine Wärmebildkamera zu beschaffen und möchte in diesem Zuge von Herrn Ersten Bürgermeister Tauber wissen, ob es stimmt, dass er dies von Seiten der Gemeinde nicht unterschreiben möchte.

Dieser entgegnet der Aussage mit dem Argument, dass eine gemeinsame Wärmebildkamera für Mehlmeisel und Unterlind beschafft wurde, welche sich am Standort Mehlmeisel befindet. Hierbei waren sich beide Feuerwehren damals einig.

Bei einer zweiten „gemeldeten“ Kamera, würde diese nicht mehr alarmiert werden, sondern lediglich die Wärmebildkamera, die sich dann am Standort Unterlind befinden würde. Das widerspricht der Abmachung die damals getroffen wurde, so der Erste Bürgermeister.

Er befürwortet generell eine zweite Wärmebildkamera und lobt das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Unterlind diesbezüglich, ist aber der Meinung, dass im Falle einer Beschaffung, diese nicht offiziell gemeldet werden kann.

Gemeinderat Johannes Pscherer merkt hat, dass aufgrund der Straßenschäden in der Neugrüner Straße eventuell ein Schild aufgestellt werden sollte.

Erster Bürgermeister Franz Tauber gibt diesbezüglich bekannt, dass die Schäden demnächst beseitigt und die Löcher zugemacht werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete der Erste Bürgermeister Franz Tauber um 20:00 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung.